

## **Ausgabe des Berliner Freiwilligenpasses am 31.1.09 im Rathaus Neukölln – Kriterien, Ziel, Verfahren, Beispieltexte**

### **Kriterien zur Auswahl von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die für die Vergabe des Berliner Freiwilligenpass für bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement vorgeschlagen werden**

---

Minimalkriterien für die Vergabe des Berliner Freiwilligen Passes sind:

- Mindestalter 12 Jahre
- Ehrenamtliche Tätigkeit von min. 80h verteilt auf ein Jahr oder
- Bürgerschaftliches Engagement von durchgängig 200 h in einem oder mehreren Projekten
- Wohnsitz in Berlin

Der Pass zertifiziert auch erworbene Fähigkeiten und Kompetenzen und ist somit auch eine Dokumentation, die für Bewerbungszwecke verwendet werden kann.

Welche ehrenamtlichen MitarbeiterInnen möchtet Ihr auf Grund der herausragenden und/oder langjährigen Tätigkeit mit dem Freiwilligenpass auf einer geplanten Neuköllner Veranstaltung am 19.01.08 zur Ehrung vorschlagen:

#### **Ziel der Ehrung:**

Bürgerschaftliches Engagement für Kinder und Jugendliche wird im Jugendamt Neukölln anerkannt und gefördert.



## Mustertexte für den Freiwilligenpass

A) Frau XXX hat durch hohen ehrenamtlichen Einsatz seit einem Jahr (ca. 10 Stunden / Woche) die Entwicklung und den Aufbau eines Kinder- und Jugendinformationsbüros im XXX-Zentrum unterstützt. Durch ihr Engagement wurde das Konzept mitentwickelt und permanent verbessert, Vorarbeiten für Stellenbeschreibungen und Stellenbesetzungen geleistet. Sie unterstützt nach Bewilligung des Projekts nun als ehrenamtliche Projektleiterin die Umsetzung, die Vernetzung im Bezirk mit Beratungsstellen. Das Projekt orientiert sich an Standards europäischer Jugendinformation. Mit dem Infobüro werden zusätzliche Serviceleistungen für Kinder, Jugendliche und Familien, aber auch Fachkräfte der Jugendarbeit in Neukölln angeboten.

B) Herr XXX unterstützt seit einem Jahr Kinder in der XXX-Einrichtung bei ihren Hausaufgaben. Hierzu kommt er regelmäßig am jeden Dienstag und Donnerstag nachmittag (2 \* 3 Stunden / Woche). Vielen Kinder konnte inzwischen ihr Schulleistungen verbessern. Seine ruhige Art hilft auch Kindern mit erheblichen Lernschwierigkeiten.

C) Herr XXX ist seit 4 Jahren in der Neuköllner Jugendarbeit neben seiner Honorartätigkeit auch ehrenamtlich tätig (ca. 4 Stunden/Woche). Er unterstützt Jugendinitiativen bei der Umsetzung Ihrer Ideen, berät sie bei der Antragsstellung zur Finanzierung Ihrer Vorhaben. Er unterstützt vor allem Projekte der Musik- und Medienarbeit und hat einen guten Zugang zu Jugendlichen auch aus bildungsfernen Verhältnissen. In diesem Jahr hat er verschiedenen Neuköllner und Berliner Jugendinitiativen im Rahmen des Projekts Cyberkicker ermöglicht. Cyberkicker ist ein überregionales Jugendprojekt im Rahmen der Fußball-WM 2006. Durch seinen Einsatz erhöht er die Selbstorganisationsfähigkeiten der Jugendlichen und deren Medienkompetenz.

D) Frau XXX ist seit 2 Jahren in der Neuköllner Jugendarbeit ehrenamtlich tätig. Als ehemalige Juristin berät Sie Anwohner/innen in sozialrechtlichen Fragen. Hierzu hält Sie regelmäßig jeden Dienstag ein der XXX-Einrichtung eine kostenlose Rechtssprechstunde ab.

E) XXX engagiert sich seit 2 Jahren ehrenamtlich im XXX-Zentrum. Er erstellte für die Einrichtung Webseiten, Video- und Printdokumentationen. Durch seinen Einsatz sorgt er für ein angenehmes Klima im XXX-zentrum. Er motiviert Besucher/innen des Hauses zum Mitmachen und zur Eigenverantwortung. Er entwickelt mit anderen Jugendlichen Projektideen, macht diese im Haus und im Sozialraum bekannt, versucht – häufig erfolgreich - finanzielle Mittel über Stiftungen und Sponsoring zu organisieren. Mitorganisierte Projekte sind z.B. @ctivity4U oder cyberkicker im Rahmen der Fußball-WM 2006. In der Einrichtung ist er durch sein Engagement als positive Leitfigur anerkannt und genießt auch bei Jugendlichen aus bildungsfernen Schichten Annerkennung und Respekt.

F) Frau XXX engagiert sich seit 2 Jahren an 3 Tagen im selbstorganisierten Elterncafe der XXX-Einrichtung. Sie regelt den Einkauf, die Handkasse und arbeitet neue Freiwillige ein. Sie hat immer ein offenes Ohr für alle Besucher. Durch ihr Engagement konnte sie schon vielen Besuchern helfen und hat eine großes Stück zur guten Atmosphäre des Hauses beigetragen. Sie ist bei Hauptamtlichen und Freiwilligen sehr beliebt und konnte hier viele Konflikte entschärfen.

G) Herr XXX hat den Garten der XXX-Einrichtung erheblich durch Neubepflanzung von Blumen verschönert. Dazu hat er mit mehrer Kinder eine Kräuter und Koch-AG auf die Beine gestellt, die selber Kräuter pflanzt und mit Kräutern gesundes Essen herstellt. Er erklärt Kindern die Wirkung von Gewürzkräutern – und Heilkräutern und trägt somit zur Gesundheitserziehung bei. Seit fünf Jahren arbeitet er ungefähr 5 Stunden die Woche freiwillig in der Kindereinrichtung.